

# Menschen für Christus gewinnen

Ausbildung - Ausrüstung - Evangelisation



03. November 2009

Bibel-Mission · Postfach 11 30 · 63842 Niedernberg

## Samir Halilow mit seiner Frau Adina und Sohn Rustjom



**Wir haben einen allmächtigen  
Gott! Für Ihn ist nichts  
unmöglich!**

Liebe Freunde, liebe Geschwister!

Während ich den Brief, der uns vor kurzem von Samir Halilow erreichte, las, musste ich unwillkürlich an diesen Vers denken:

**„Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen“  
Eph. 6,18**

Denn obwohl sich die Lage für Christen in Karakalpakia verschärft hat, schenkt Gott unseren Geschwistern viele kreative Ideen und Möglichkeiten, um in dieser Region Usbekistans wirken zu können.

Liebe Freunde, wir möchten Ihnen für Ihr offenes Herz und für Ihre Unterstützung danken! Ihre Gebete für „alle Heiligen“ geben den Christen in Karakalpakia Hoffnung, stärken ihren Glauben und lassen sie nicht an ihrer Situation verzweifeln. Es ist herrlich zu wissen, dass man durch den Glauben mit Christen auf der ganzen Welt verbunden ist. Danke, dass Sie sich von Gott gebrauchen lassen!

*„Die Verfolgung der Christen in unserer Region hat im vergangenen Jahr zugenommen. Ausnahmslos jede Gemeinde ist davon betroffen!“, schreibt Halilow. „Bei den örtlichen Gerichten waren viele Verfahren anhängig, in denen Christen beschuldigt wurden christliche Literatur zu besitzen oder die christliche Lehre zu verbreiten. Viele dieser Menschen wurden zu Geldstrafen ab 300 Dollar aufwärts verurteilt! Rentnern wurden die Renten – die einzige existenzsichernde Einkommensquelle - für ein Jahr um 50 Dollar monatlich gekürzt!*

*Doch viele Fälle kommen erst gar nicht vor Gericht. Eine Schwester aus dem Nachbardorf erzählte uns, wie sie nach der Arbeit von Polizisten abgefangen wurde. Man verhörte sie, setzte sie unter Druck und zwang sie dazu eine Kündigung zu schreiben. Sie bekam einen Stempel, der es Arbeitgebern verbietet, diese Schwester jemals wieder einzustellen. Ihr Mann, der nicht an Gott glaubt, setzt ihr oft wegen ihres Glaubens zu. Er weiß noch nicht, dass sie die Stelle wegen ihres Glaubens verloren hat. Sie hat große Angst vor seiner Reaktion, die sicher zu Handgreiflichkeiten seinerseits führen wird, wenn er es erfährt.*

*In den Medien wird die Bevölkerung davor gewarnt sich mit Christen einzulassen. Man betont immer wieder die Folgen, die eintreten werden, sollte man sich vom Islam abwenden und sich den Christen anschließen. Jeder der sich zum Christentum bekennt, wird von der Familie ausgeschlossen, von Nachbarn gemieden, und kein Mullah würde das Haus einer Familie betreten oder einen Verstorbenen nach muslimischer Sitte beerdigen, wenn ein Mitglied dieser Familie Christ ist.“*

**Bibel-Mission \* Liebigstr. 1\* 63843 Niedernberg \* 06028/80 70 – 0\*E-Mail: [fbs@bibel-mission.de](mailto:fbs@bibel-mission.de)**

**Bankverbindung: Obernburg eG (BLZ 796 665 48), Konto-Nr. 525 928**

**Verwendungszweck: Samir Halilow, Projekt-Nr.: AL-I-81007**

Doch trotz all dieser Versuche Christen von ihrem Glauben abzubringen und gleichzeitig Menschen, die noch nicht an Gott glauben, daran zu hindern sich zu Ihm zu bekehren, wächst die Gemeinde Gottes!

Die Mitglieder treffen sich privat in kleinen Hauskreisen um kein Aufsehen zu erregen. Doch nicht jeder ist in der Lage einen Hauskreis zu besuchen, manchmal müssen Hauskreistreffen für eine längere Zeit ausgesetzt werden, weil man Gefahr läuft „erwischt“ zu werden. Deshalb ist die Arbeit der Fern-Bibelschule, gerade in diesem Gebiet Usbekistans, so dringend notwendig. Für viele Christen ist es die einzige Möglichkeit in der Heiligen Schrift zu studieren, Gott kennen zu lernen und im Glauben zu wachsen.

Wir sind Gott sehr dankbar, dass dieses Jahr eine Schule gegründet werden konnte, die offiziell als Ausbildungsstätte für Führungskräfte bezeichnet wird, inoffiziell jedoch ein Ausbildungsprogramm für Pastoren und Hauskreisleiter anbietet.

Von seiner Gemeinde wurde Samir als Pastor für die Arbeit unter den russischsprachigen Gefangenen der Region eingesetzt. Er bittet uns für ihn und für diesen verantwortungsvollen Dienst zu beten.

#### **Dankes Anliegen:**

- Danken Sie mit uns dafür, dass Gott den Christen in Karakalpakia segnet, die Gemeinden wachsen lässt und trotz aller Schwierigkeiten Hoffnung und neue Ideen für den Dienst schenkt.
- Danken Sie bitte für die Schule, die in diesem Jahr gegründet werden konnte
- Danken Sie auch für den Dienst der Fern-Bibelschule in dieser Region

#### **Gebetsanliegen:**

- Beten Sie mit uns dafür, dass unsere Geschwister standhaft im Glauben bleiben, den Mut nicht sinken lassen und sich von Gott gebrauchen lassen.
- Beten Sie dafür, dass die Arbeit der Ausbildungsschule für Pastoren und der Dienst der Fern-Bibelschule wachsen kann
- Bitte beten Sie auch für den Dienst von Samir und seiner Frau. Möge Gott sie dabei segnen!
- In seinem letzten Brief schrieb uns Samir, dass er für seinen Dienst eine Digitalkamera und einen Computer oder Laptop benötigt. Bitte beten Sie dafür, dass sich ein Spender findet.

Liebe Geschwister, wir danken Ihnen, dass sie am Leben von Samir und seiner Familie teilnehmen und für die Christen in Karakalpakia beten! Möge der Herr Sie reichlich segnen!

Im Herrn verbunden,

Regina Wiebe